

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung

halbjährig 16 S

ganzzährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Nr. 102.

Samstag 20. Dezember 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche Sitzung vom 15. und 16. Dezember, vertrauliche Sitzung vom 16. Dezember. Oeffentliche Sitzung vom 17. Dezember. — Stadtsenat vom 2. und 3. Dezember. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 19. November. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 24., 25., 26. November und 1. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 8. bis 14. Dezember. — Baubewegung vom 17. bis 19. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlufprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Marie Bock.

1. Die GRe. Leopoldine Glöckel, Gröbner, Grünfeld, Hammerschmid, Hieß, Nachnebel, Schön und Täubler sind entschuldigt.

2 bis 3. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3 und 5 werden auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatterin GRe. Dr. Aline Furtmüller:

2. P. Z. 2685, P. 3. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 13. Bezirke an der Fünfkogasse, Marcugasse und Felbigerasse auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Einl.-Z. 533, Grundstück 602/31, Einl.-Z. 1027, Grundstück 596/34 und Einl.-Z. 1033, Grundstück 596/42 unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 598 in Einl.-Z. 532, sämtliche in der Katastralgemeinde Penzing gelegen, wird unter der Voraussetzung, daß die Enteignung der für das gegenständliche Bauvorhaben erforderlichen Teilflächen des Grundstückes 598 aussprechende Erkenntnis in Rechtskraft erwächst, die von der Landesregierung zugesprochene Entschädigung bezahlt oder erlegt und die Enteignung nach § 45 der Bauordnung für Wien vollzogen wird, und unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GRe. Eisinger:

3. P. Z. 2412, P. 5. Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien im Jahre 1929 (Beilage Nr. 150) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GRe. Breitner:

4. P. Z. 2636, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931. (Fortsetzung der Beratung.)

(Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II. — Redner: Die GRe. Ing. Viber, Marie Schlöfinger und Pfeiffer. — Während der Rede des GRe. Ing. Viber übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede der GRe. Marie Schlöfinger an GRe. Marie Bock abgibt.)

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe II werden mit folgender Richtigtstellung genehmigt:

„Seite 11:

Im Zusatz zur Ausgabenrubrik 207/1 „Subventionen zc.“ heißt die dritte Zeile richtig:

„unter Rubrik 308/3 80.000 S“.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des GRe. Kunzschak:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungefäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz vom 26. September 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 152, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom Verbräuche von Gas und elektrischen Strom (Wasserkräftabgabe), sowie das Gesetz vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 10 ex 1924, mit welchem die Einhebung dieser Abgabe bis 31. Dezember 1932 verlängert wurde, mit 31. März 1931 außer Wirksamkeit setzt.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, dem Gemeinderat als Landtag eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz über die Einhebung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften dahin abändert, daß Uebertragungen von Liegenschaften der Abgabe dann nicht unterliegen, wenn der maßgebende Erwerb vor dem 1. Jänner 1919 erfolgt ist.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungefäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G. und B.-D.-Bl. Nr. 727, betreffend die Abgabe anlässlich der Verabfolgung von Nahrungs- und Genußmitteln, mit 31. März 1931 außer Wirksamkeit setzt.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungefäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, durch welche das Gesetz vom 11. Oktober 1929, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 39, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom gemeinen Bodenwert (Bodenwertabgabe) von unverbauten Grundflächen im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien, der in Aussicht gestellten Revision zugeführt wird.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungefäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, durch welche die Luftbarkeitsabgabe auf jene Fälle beschränkt wird, die nicht Bildungs- oder künstlerischen Zwecken oder der körperlichen Ertüchtigung dienen.“

Vöslauer
Dolomit-Industrie
 Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
 Telephon A 80-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
 für dekorative Putzarbeiten.
 Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
 von Sand, Riesel u. Schotter.
 Grösste Sandwerke Oesterreichs.

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungesäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G. und V.-D.-Bl. Nr. 725, betreffend die Einhebung einer Abgabe von der Haltung von Hauspersonal im Gebiete der Stadt Wien (Hauspersonalabgabe) in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 5 aus 1924, dahin abändert, daß die Abgabepflicht für die zweite im Haushalt verwendete Person und die starke Progression der Abgabensätze behoben wird.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungesäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, durch welche das Gesetz vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. Nr. 61, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von gewerbsmäßiger Vermietung von Wohnräumen im Gemeindegebiete von Wien (Fremdenzimmerabgabe) mit 31. März 1931 außer Wirksamkeit gesetzt wird.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungesäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, durch welche das Gesetz vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G. und V.-D.-Bl. Nr. 728, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe) dahin ergänzt wird, daß die auf die Gehalts- und Lohnquote für in das Ausland ausgeführte Waren entfallende Abgabe rückvergütet wird.“

„Für Zwecke des Wohnhausbaues der nächsten Jahre wird eine Anleihe aufgenommen, deren Verzinsung und Tilgung in dem Ertrage der Wohnbausteuer zu sichern ist.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, ungesäumt der Landesregierung die erforderlichen Entwürfe zur Abänderung der bestehenden Abgabengesetze zu unterbreiten, um das freie Ermessen bei Einreichung in die Abgabepflicht und bei Feststellung des Ausmaßes der Abgaben zu beseitigen.“

Anträge des **GR. Ing. Viber:**

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, Anordnung zu treffen, daß von einer rückwirkenden Vorschreibung der Reklamesteuer für die von den Photographen gebrauchten Schaukasten Abstand genommen wird.“

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, Anordnung zu treffen, daß den Lieferanten der Gemeinde Wien dann, wenn sie für die Dauer ihrer Haftzeit an Stelle der Haftungsrücklässe Bankgarantiebriefe erlegen, keine Verzinsung der so ausbezahlten Beträge für die restliche Haftzeit berechnet wird.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 50 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, **WB. Hof** und die **GR. Marie Wielisch** und **Hofbauer**.

1. Die **GR. Grünfeld**, **Hammer Schmid**, **Ing. Schelz** und **Schön** sind entschuldigt.

2. **P. Z. 2636, P. 1. Vorausschlag** der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter **GR. Speiser**.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I.
 — Redner: Die **GR. Gschladt**, **Stöger**, **Pfeiffer** und **Bauer**.
 — Während des Berichtes übernimmt **WB. Hof** den Vorsitz. Während der Rede des **GR. Gschladt** übernimmt **GR. Marie Wielisch** den Vorsitz, den sie während der Rede des **GR. Pfeiffer** an **GR. Hofbauer** abgibt.)

Berichterstatter **GR. Speiser:**

3. **P. Z. 2775, P. 5.** In der Gruppe 9 des mit Gemeinderatsbeschuß vom 8. Juni 1928, **P. Z. 1670**, genehmigten Gehaltschemas für die Angestellten der städtischen Unternehmungen wird die Frist für die Vorrückung aus der 7. in die 8. Stufe mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1930 um ein Jahr gekürzt.

4. **P. Z. 2770, P. 6.** Im Zentrallager des städtischen Wirtschaftsamt werden die Magazineure in die Monturgruppe 8, die Magazinsgehilfen in die Monturgruppe 3 der mit Gemeinderatsbeschuß vom 12. Jänner 1922, **P. Z. 14613/21**, genehmigten allgemeinen Vorschrift über den Bezug von Dienstkleidern eingereiht.

5. **P. Z. 2774, P. 7.** In dem mit Gemeinderatsbeschuß vom 27. April 1928, **P. Z. 1339**, für die Angestellten der städtischen Feuerwehr genehmigten Bezugsschema werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 die Ansätze der Stufen 1 bis 3 der Lohnklasse II in nachstehender Weise abgeändert:

Stufe	Monatsbezug	
	bisher	neu
1	197 S	200 S
2	208 S	210 S
3	220 S	222 S

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 15 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 16. Dezember 1930.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer**.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

P. Z. 2625, P. 1. Dem Oberstadtphysikus **Dr. August Böhm** wird anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste in Würdigung seiner hervorragenden und hingebungsvollen Dienstleistung und der während der Dienstzeit erworbenen großen Verdienste der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die **GR. Weigl**, **Marie Bodl**, **Marie Wielisch** und **Hofbauer**.

1. Die **GR. Blum**, **Grünfeld**, **Hammer Schmid**, **Fer**, **Ing. Schelz** und **Schön** sind entschuldigt.

2. **P. Z. 2636, P. 1. Vorausschlag** der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter **G. R. Dr. Tandler.**

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III. — Redner: Die **G. R. Freyer, Printe, Hörmayer, Pfeiffer, Dr. Arnold** und **Körber.** — Während der Rede des **G. R. Freyer** übernimmt **G. R. Weigl**, sodann **Marie Hof** den Vorsitz. Während der Rede des **G. R. Pfeiffer** übernimmt **G. R. Marie Wiesch** den Vorsitz, den sie während des Schlußwortes des Berichterstatters an **G. R. Hofbauer** abgibt.)

Die vom Stadtsenate beantragten Anträge des vorgelegten Voranschlags der Verwaltungsgruppe I werden mit folgenden Richtigstellungen genehmigt:

„1. Im Hefte der Verwaltungsgruppe I ist auf Seite 2 nach dem Text der Ausgabrubrik 101/1 „Funktionsgebühren des Bürgermeisters“ folgende Anmerkung einzuschalten:

„Bis 1. April 1930 wurde der Ruhebezug des Bürgermeisters als städtischer Lehrer zu Lasten des Pensionsetats Schulwesen ausbezahlt und auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Juni 1920, P. Z. 11992, vom Ansat dieser Rubrik in Abzug gebracht. Da ab 1. April 1930 der Ruhegenuß auf die Dauer der Funktion als Bürgermeister eingestellt wurde, erhöht sich um diesen Betrag der Ansat der Ausgabrubrik 101/1.“

„Der letzte Absatz der Anmerkung zur Ausgabrubrik 101/2 lautet richtig:

„Sämtliche Bezüge der amtsführenden Stadträte, die ihnen als Vertreter der Gemeinde in Körperschaften, Gesellschaften, Anstalten usw. zukommen, werden an die Gemeinde abgeführt und sind in dem Betrage von 18.000 S unter Einnahm rubrik 102/3 enthalten.“

Folgende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Anträge des **G. R. Wawerka:**

„Bei Einführung neuer Lehr- und Lesebücher in öffentlichen Schulen ist gemäß der §§ 6, 9, 45 des Reichsschulgesetzes und die §§ 19 und 185 der Schul- und Unterrichtsordnung das Recht der Lehrerschaft auf die Mitberatung durch die Lehrerkonferenz zu wahren.“

„Der Stadtjenat als Landesregierung wird beauftragt, dem Wiener Landtag eine Novelle zum Lehrerdienstgesetz vorzulegen, welche vor allem die Eliminierung des Artikels III bezweckt. Auch die anderen Artikel dieses Gesetzes sind im Einvernehmen mit allen Lehrgewerkschaften einer zeitgemäßen Reform zu unterziehen.“

„Zum Zwecke der Supplierungen für dienstverhinderte Lehrkräfte ist der Status der Bezirksaushilfelehrkräfte wieder einzuführen, die hiefür erforderlichen Anstellungen von Lehramtsanwärtern sind unverzüglich durchzuführen. Bei der Neuanstellung von Lehrkräften ist nach der Reihenfolge des Maturajahrganges und innerhalb dieser Reihenfolge nach der Reihenfolge der Einbringung des Gesuches um Anstellung vorzugehen.“

„Sämtliche Angelegenheiten betreffend den Sach- und Personalaufwand für das Schulwesen sind in einer eigenen Verwaltungsgruppe unter dem Titel „Schulwesen“ zusammenzustellen.“

Anträge des **G. R. Stöger:**

„Zu allen Verhandlungen des Dienstgebers lohn- und dienstrechtlicher Natur sind auch die Gewerkschaften der Minderheit als gleichberechtigt beizuziehen.“

„Die Dienstleistung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist dahin abzuändern, daß die Mitglieder der Personalkommission aus dem Stande der Gemeindeangestellten von den Angestellten selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes gewählt werden.“

Der Magistrat wird beauftragt, einen diesbezüglichen Entwurf im Einvernehmen mit allen Gewerkschaften der Gemeinde-



angestellten auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate zur Beschlußfassung vorzulegen.“

Antrag des **G. R. Gschladt:**

„Der Abzug der Beiträge für den Verband der städtischen Angestellten von ihren Gehaltsbezügen hat vom 1. Jänner 1931 an zu unterbleiben.“

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des **G. R. Wawerka:**

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert zu veranlassen, daß über den Antrag der **G. R. Marie Schlöfinger**, betreffend die Schaffung einer Personalvertretung für die Wiener städtischen Lehrpersonen, der in der Gemeinderatsitzung vom 18. Dezember 1925 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen wurde, dem Gemeinderate unverzüglich Bericht erstattet werde.“

„Die mit Stadtjenatsbeschlus vom 21. Juli 1925, beziehungsweise mit Gemeinderatsbeschlus vom 18. September 1925, den am 1. August 1925 in aktiver Dienstleistung gestandenen Angestellten und Lehrpersonen zugebilligte Stufenrückung beziehungsweise Gehaltssteigerung ist gemäß der Bestimmung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999, Abschnitt III D, 2, auch den Pensionsparteien rückwirkend vom 1. August 1925 in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse einzubeziehen.“

„Den Lehrerheimkehrern ist eine Personalzulage zu gewähren, die individuell abgestuft ist und bewirkt, daß die Lehrerheimkehrer im Gehaltsbezug den anderen Lehrern des gleichen Maturajahrganges gleichgestellt werden.“

„Zur Erstattung der Vorschläge für die Ernennung von Schulleitern und Schulleiterinnen ist eine aus dem Gemeinderate zu wählende, nach dem Proporz zusammengesetzte Schulleiternennungskommission einzusetzen.“

Anträge der **G. R. Marie Schlöfinger:**

„Die Lehramtsanwärter sind nach dem Datum der Einreichung ihrer Gesuche mit Berücksichtigung ihrer Qualifikation wie ihrer sozialen Verhältnisse zu reihen und anzustellen.“

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^m & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecko Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

„Den mit 1. Jänner 1928 ernannten definitiven katholischen Religionslehrern ist die Vorrückung vom August 1927 in die Gehaltsbezüge einzubeziehen.“

Berichterstatter StR. Speiser:

3. P. Z. 2630, P. 3. Der in der Beilage Nr. 162 enthaltene Entwurf eines Zusatzvertrages zum Arbeitsvertrag I bezüglich der Kontroll- und Expeditorchaffner der städtischen Straßenbahnen wird unter Berücksichtigung der Richtigstellungen genehmigt.

(Redner: StR. Lehninger.)

4. P. Z. 2738, P. 4. Der vorgelegte Entwurf betreffend den Kollektivvertrag mit dem Zentralverbande der Lebens- und Genussmittelarbeiter und -arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Brauhause der Stadt Wien (Beilage Nr. 177) wird genehmigt.

(Redner: StR. Waldsam.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 3 Minuten nachts.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1930.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv.-Sekt. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2657, M.D. 6595.) Die Schulwarte Karl Edelmann, Heinrich Reifinger, Adolf Waaber, Josef Schindlauer, Leopold Czernsch, Karl Heinzmann, Heinrich Mattis, Anton Schedelmayer, Karl Tomaschitz, Karl Prinz und Josef Pichler werden zu Oberschulwarten ernannt.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2617, M.Abt. 15 a, 2792.) Bohnhausanlage 11. Fuchsröhrenstraße.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2623, M.Abt. 4, Mi. 349.) Pauschalvergütung an die städtischen Straßenbahnen für Freifahrten und Fahrbegünstigungen.

(P. Z. 2623, M.D. 5489.) Versetzung des Oberstadtphysikus Dr. August Böhm in den dauernden Ruhestand. (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates.)

Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1930.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hoß und die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Kunzschak, Linder, Dr. Alma

PARKETTFUSSBODEN

278

aller Art sowie das neuartige

EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Mokko, Richter und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv.-Sekt. Feiler.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2678, M.Abt. 22, G. 2413. Die sofortige Inangriffnahme der Vorarbeiten für die im nächsten Jahre fertigzustellende Befestigung des Mittelstreifens der Bogenstraße in der Siedlung Lodermiese im 13. Bezirke wird bewilligt. Für den beantragten Zweck wird ein Kredit pro 1930 in der Höhe von 12.500 S genehmigt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 15, „13. Bogenstraße, Siedlung Lodermiese I. Rate“ des Sondervoranschlags 34 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Sollten sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2671, M.Abt. 34 a, 12079.) Verlegung von Hochquellenrohrleitungen im Versorgungsgebiete des Behälters Steinhof im 13. und 16. Bezirke.

(P. Z. 2676, M.Abt. 31, 6680.) Neubau eines Hauptunterschanalles in der Jagdschloßgasse (Ladenbacheinmündung) im 13. Bezirke.

(P. Z. 2675, M.Abt. 31, 6080.) Neubau von Hauptunterschanallen in der Weitingergasse und Sommerhagenau im 13. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2669, M.Abt. 45, Tr. 27.) Ankauf von Liegenschaften an der Nordbahnlinie, Donaueschingenstraße und Pasjetzistraße im 20. Bezirke.

(P. Z. 2670, M.Abt. 45, Tr. 207/2.) Ankauf der Baustelle 3. Apostelgasse 19.

(P. Z. 2671, M.Abt. 45, Tr. 796.) Ankauf eines Ackergrundes in den „Heubergstätten“ im 10. Bezirke.

ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 247

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof, die GRe. Beisser, Hermann, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Hernstein, Panoš, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen.Re. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Dr. Wolf, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Stollewerk, Ob.Baurat Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Kolassa.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatterin GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 3302, M.Abt. 56, 19924.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Pachtgrunde der Praterhütte Nr. 22 im Volkssprater wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Oktober 1930 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(Z. 3306, M.Abt. 56, 17534.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Podiums aus Eisen und Eisenbeton im Zirkus Busch-Gebäude im Volkssprater im 2. Bezirke wird gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Parz. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. September 1930 bestätigt.

(Z. 3307, M.Abt. 56, 20250.) Die vom Magistrate auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Umgestaltung und Vergrößerung der Saalkräumlichkeiten in der Gastwirtschaft 2. Praterhütte Nr. 5, wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472/24, über die Festsetzung von Parkschutzgebieten unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Oktober 1930 bestätigt.

(Z. 3301, M.Abt. 56, 20511.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Verandabau vor dem städtischen Hause 4. Rechte Wienzeile 1 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. Oktober 1930 festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 139, M.Abt. 54, 4912.) Die von der Steigenteschgasse gleichlaufend mit der Portnergasse nach Süden führende Gasse im 21. Bezirke erhält den Namen: „Ratorpgasse“. Die von ihr abzweigende, zuerst nach Osten, dann nach Süden bis zum Ragnerer Unger geführte Gasse erhält den Namen: „Josef Sidinger-Gasse“. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Dr. Paul Ratorp 1854—1922. Universitätsprofessor, Begründer der Sozialpädagogik“. „Dr. Josef Anton Sidinger 1858—1930. Stadtschulrat, Begründer des Mannheimer Schulsystems“.

(Z. 3308, M.Abt. 56, 21459.) Für den Abbruch des städtischen Hauses 11. Simmeringer Hauptstraße 142 wird auf Grund der Bauverhandlung vom 7. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und der Einspruch des Anrainers aus den Gründen des beiliegenden Bescheides als im Gesetze nicht begründet, abgewiesen.

(Z. 3108, M.Abt. 56, 7699.) Gemäß Stadtratsbeschlusses vom 25. August 1903, Z. 10512, werden für die Jahre 1930 und 1931 bestellt: Als Bauaufsichtsratsstellvertreter für den 14. Bezirk Baumeister Ing. Edmund Schwarzer, 14. Lehnergasse 2. Als Bauaufsichtsratsstellvertreter für den 20. Bezirk Baumeister Karl Demel, 20. Wasnerstraße 17.

(Z. 66, M.Abt. 53, 7925.) Namens der Gemeinde Wien wird gegen die Genehmigung der Verlegung der im Standorte Wien 4. Argentinierstraße 53 genehmigten Zweigniederlassung des vom Spar- und Vorschußvereine „Landstraße“, reg. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung mit dem Standorte in Wien 3. Hingerstraße 2 ausgeübten Pfandleihergewerbes nach Wien 10. Favoritenstraße 82—Lagenburger Straße 15, im Sinne des § 39, Absatz 4 der Gewerbeordnung im Zusammenhalte mit § 23, Absatz 5, und § 40 der Gewerbeordnung Einspruch erhoben, weil durch die im 10. Wiener Gemeindebezirke bestehende Zweiganstalt des Dorotheums auf dem Gebiete des Pfandleihwesens ausreichend Vorsorge getroffen ist, einer Gesuchgewährung somit die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 225, M.Abt. 46, 11790.) Dem von der Unternehmung österr. Bundesbahnen vorgeschlagenen Zusatzübereinkommen zu dem Art. XV des zwischen der Gemeinde Wien und der ehemaligen Südbahngesellschaft abgeschlossenen Vertrages vom 28. Jänner, beziehungsweise 12. April 1916, M.Abt. V—2738/15 wegen Benützung der Bahngründe durch die Gemeinde des Inhaltes, daß der Gemeinde Wien die Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt gestattet wird, der von der Gemeinde Wien zu bezahlende jährliche Bestand-

**Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung**

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

**Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung**

zins statt mit 920 K nunmehr mit 3 S festgesetzt und den österr. Bundesbahnen die Herstellung einer Lichtreklame gestattet wird, wird zugestimmt.

(Z. 64, Div. Pr. Z. 1782.) Das Kostenerfordernis für den am Dienstag, den 26. August 1930, stattgefundenen Empfang anlässlich der Hauptversammlung des Vereines deutscher Ingenieure in der Höhe von 47.188-13 S wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

(Z. 65, Div. Pr. Z. 1786.) Das Kostenerfordernis für den am Dienstag, den 26. August 1930, stattgefundenen Empfang anlässlich der Internationalen Genossenschaftskongresses in der Höhe von 34.212-54 S wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

Berichterstatter GR. Grob:

(Z. 18, M.B.A. 10, N. 533.) Die vom magistratischen Bezirksamt 10 zu erteilende Baubewilligung für den Bau von Flugdächern auf dem der Gemeinde Wien und dem Bürgerhospitalfonds gehörigen Grundstücke Einl.-Z. 1679, Grundbuch Favoriten und 390 Landtafel Wien wird gemäß § 115, Absatz 2 und § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4 zugestimmt.

(Z. 80, M.B.A. 21, 5835.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für die Herstellung von Zubauten auf der Liegenschaft Einl.-Z. 179, Grundbuch Donauefeld, Donauefelder Straße Dr.-Nr. 52 im 21. Bezirk wird der Nichteinhaltung der Baulinien gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Oktober 1930 zugestimmt.

(Z. 3107, M.Abt. 56, 17596.) Für die an dem gemeindeeigenen Hause 6, Esterhazygasse 2 (städtisches Bad) vorzunehmende Unterfangung wird gemäß § 133/1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 19, M.B.A. 10, N. 152.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Garage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1201, Grundbuch Favoriten, Dr.-Nr. 33 bis 37, Neureichgasse, im 10. Bezirk wird gemäß § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. November 1930 bestätigt.

(Z. 3299, M.Abt. 56, 19678.) Die Baubewilligung für die zur Umgestaltung des städtischen Steinlagerplatzes an der Oberen Donaustraße im 2. Bezirke in eine öffentliche Gartenanlage notwendigen baulichen Herstellungen wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Oktober 1930 erteilt.

(Z. 227, M.Abt. 46, 19799.) Mit Rücksicht auf die Blockbauweise wird die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise bei der Ausführung eines Zubaus der Generaldirektion der österr. Tabakregie auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1937, Grundstück 1670/4 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirk an der Hasnerstraße gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 82, M.B.A. 21, 6343.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk auf Pachtgründen an der Konrad Kraft-Casse im 21. Bezirke zu erteilende Baubewilligung für provisorische Bauten zu Sportzwecken wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Kanaleinmündungsgebühr im Sinne der Bauverhandlungsschrift vom 8. November 1930 auf 240 S herabgesetzt.

(Z. 78, M.B.A. 21, 6157.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für den Umbau eines bestehenden Pferdestalles in eine Wohnung auf der Liegenschaft Grundstück 845/3, Einl.-Z. 899, Grundbuch Ragnan, Wagramer Straße Dr.-Nr. 95 im 21. Bezirk wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien der Nichteinhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Oktober 1930 zugestimmt.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l j c h.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 17, M.Abt. 48, 475.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß die israelitische Religionsunterrichtsstation 4, Phorusgasse 10 in das Gebäude der Volksschule für Mädchen 4, Waltergasse 16 verlegt wird.

(Z. 16, M.Abt. 48, 454.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923 L.-G.-Bl. Nr. 73 zu, daß im Schuljahre 1930/31 für die der Schulpflicht entwachsene Jugend zehn Lehrkurse gewerblich-technischer Richtung, drei Lehrkurse literarischer und vierzehn Lehrkurse landwirtschaftlicher Richtung errichtet werden.

(Z. 93, M.B.A. 13, 10761.) Für die Errichtung eines Kleinhäuses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 912, Grundstück 623/5 des Grundbuches Hütteldorf an der Pausfingergasse Ecke einer Privatgasse im 13. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 6. November 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 79, M.B.A. 21, 5909.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk auf den Baupläzen Nr. 39, 40, 42, 47 und 48 an der unbenannten Gasse I und auf den Baupläzen Nr. 11, 34 und 65 an der unbenannten Gasse II im Siedlungsteilgebiet 57 nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen für acht Siedlungs-, beziehungsweise Kleinhäuser wird die Ausnahme dieser Baupläze vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 77, M.B.A. 21, 6007.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Siedlungshaus im Siedlungsteilgebiet Nr. 42, Baustelle 159, Grundstück 1091/147, Einl.-Z. 751, Grundbuch Ragnan, Mühlahäufel, im 21. Bezirk, wird die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 92, M.B.A. 13, 9223.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 874, Grundstück 357/5 des Grundbuches Breitensee an der Rußallee im 13. Bezirke geplanten Bauführung wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 76, M.Abt. 21, 5912.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk auf den Baupläzen Nr. 41, 15 und 14 im Baublocke 42 im Siedlungsteilgebiete 30 an der Kerpengasse im 21. Bezirke zu erteilenden Baubewilligung für drei Siedlungs-, beziehungsweise Kleinhäuser wird die Ausnahme dieser Baupläze vom Bauverbote gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 65, M.Abt. 53, 3712.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Bewilligung zur Routenverlängerung bezüglich der dem Johann Wald verliehenen Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen für die Strecken Wigelsdorf—Groß-Enzersdorf und Groß-Enzersdorf—Stadlau (Endstation der Straßenbahnlinie 16) nach 2. Nordbahnstraße 34 (Nordbahngarage), und zwar hinsichtlich aller in Betracht kommenden Verkehrswege aus.

(Z. 64, M.Abt. 53, 2107.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen das Ansuchen des Josef Mikulitsch um Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, 1. Opernring — Wiedner Hauptstraße — Triester Straße — Maria-Enzersdorf — Johannesgasse — Hinterbrühl — Gaaden — Heiligenkreuz (Frühstück) — Mayerling — Sattelbach — Baden — Böslau — Leobersdorf — Magerndorf — Wr.-Neustadt — Neunkirchen — Gloggnitz — Bayerbach — Orthof — Meiereistraße — Semmering (Mittagsstation) — Schottwien — Gloggnitz — Neunkirchen — Wr.-Neustadt (Zaube) — Sollenau — Günnelsdorf — Traiskirchen — Wr.-Neudorf — Triester Straße — Wiedner Hauptstraße — Wien 1. Opernring aus. (Stimmenverhältnis 8:2.)

(Z. 45, M.B.A. 18, 4749.) Für die Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1201, Grundstück 578/24, Grundbuch Pöchlinsdorf, im 18. Bezirke, verlängerte Spitzergasse wird gemäß § 19, Absatz 1, lit. b, und 2 der Bauordnung für Wien

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:
64-5-75. **I., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
 Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
 Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 10. Oktober 1930, M.B.N. 18, 4749/30, gestellten Bedingungen eine Ausnahme vom Bauverbot gestattet.

(Z. 46, M.B.N. 18, 4955.) Für die Erbauung eines Familienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 893, Grundbuch Pöbleinsdorf, Grundstück 636/10 im 18. Bezirke, Dürwarimgtraße, wird gemäß § 19, Absatz 1, lit. b, und 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 22. September 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme vom Bauverbot gestattet.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 3303, M.Abt. 56, 16063.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Wetterdaches beim Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 8 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien erteilt und gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrate gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. August 1930 bestätigt.

(Z. 3300, M.Abt. 56, 16136.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Wetterdaches oberhalb des Kineeinganges des Hauses 6. Linke Wienzeile 4, Einl.-Z. 562/VI wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. August 1930 bestätigt und die Zustimmung für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 3298, M.Abt. 56, 20544.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Wetterdaches oberhalb des Einganges des Hauses 6. Mariabilfer Straße 34, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. Oktober 1930 bestätigt und die Zustimmung für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 3296, M.Abt. 56, 15999.) Für den Umbau des schließbaren Kanales im städtischen Wohnhause 8. Feldgasse 19 wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. September 1930 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 81, M.B.N. 21, 5049.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Wohnhaus auf dem Grundstück 488/16 an der Fedlefer Straße im 21. Bezirke wird auf Grund des Kanaleinmündungsgefetzes die Einmündungsgebühr von 2172 S auf 1000 S ermäßigt. Bei Aenderung der die Ermäßigung begründenden Verhältnisse hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 91, M.B.N. 13, 6361.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Steinzeugrohrkanales auf den Kat.-Parz. 144/8, 144/7 und 309

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
 des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
 erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
 sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
 gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze. 310

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
 Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
 Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1).

öffentlichen Gutes des Grundbuches Unter-St. Veit, 13. Hummelgasse, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3106, M.Abt. 56, 16878.) Der Anbringung eines Wetterdaches an den Häusern 4. Gußhausstraße 28 und 30 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. September 1930 gemäß § 86, Absatz 2 d der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 44, M.B.N. 18, 4848.) Der Inanspruchnahme des Grundstückes 182/29 öffentliches Gut im Grundbuch Gerstthof, 18. Krenngasse, durch den Privatrohrkanal für das Haus 18. Krenngasse, Einl. Z. 765, Gerstthof, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung für diesen Privatrohrkanal gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Stübianeck:**

(Z. 3304, M.Abt. 56, 18905.) Der Anbringung einer Lichtreklame am Hause 20. Jägerstraße 30, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 8. Oktober 1930 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 226, M.Abt. 46, 4029.) Die vom Magistrate der Firma R. Kaspar & Komp. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Portales bei der Stadtbahnhaltestelle Währinger Straße wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 66, Div, Fw 105.) 1. Die Anschaffung von sieben Kleinmotorspritzen samt Karren und zwölf Auspumpgeräten mit einem auf Kreditpost „Investitionen, 2. Bau neuer Geräte“ des Sondervorschlages „Feuerlöschwejen“ (Ausgabrubrik 704/2) bedeckten Kostenfordernisse von 61.950 S wird genehmigt. 2. Die Lieferung von sieben Kleinmotorspritzen samt Karren wird der Automobilspritzengesellschaft Rosenbauer & Komp. in Wien auf Grund ihres Offertes vom 14. Oktober 1930 und die Lieferung von zwölf Auspumpgeräten der Feuerwehrgeräte- und Löschmaschinenfabrik Fr. Kernreuter in Wien auf Grund ihres Offertes vom 15. Oktober 1930 gegen Einhaltung der vom Feuerwehrrkommando zu stellenden technischen Bedingungen übertragen.



Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
 Telephon-Nr. U-29-4-87

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
 Telephon: B-23-5-88. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

(Z. 3109 bis 3146, M. Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 3147 bis 3172, M. Abt. 56.) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 3173 bis 3200, M. Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 3201 bis 3242, M. Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steßschilder.

(Z. 3243 bis 3254, M. Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukästen.

(Z. 3255 bis 3277, M. Abt. 56.) 23 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 3278 bis 3282, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 3283 bis 3286, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 3287 bis 3292, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 3293, 3294, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Rohrkanäle.

(Z. 3295, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung eines Handwagens.

Berichterstatter **GN. Verman n**:

21 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

54 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 39 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 41 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

In 1 Fall wird der Belassungsbeschluß vom 3. September 1930 widerrufen und die Belassung im Wiener Gemeindeverband abgelehnt.

Vorsitzender: **GN. Hellmann**.

Berichterstatterin **GN. Dr. Mine Furtmüller**:

Der Ausschuh Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

(Z. 3305, M. Abt. 56, 20249.) Die vom Magistrate auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer gemauerten Trafikhütte anstatt einer baufälligen hölzernen Hütte in der Freudenau im 2. Bezirke wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, Punkt 2, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Die Ausschuh Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Vorsitzender: **GN. Hellmann**.

Berichterstatterin **GN. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 228, M. Abt. 46, 13126.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im 11. Bezirke auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1815, Grundstück 1786/4, Einl.-Z. 1816, Grundstück 1786/5, Einl.-Z. 1817, Grundstück 1786/6, Einl.-Z. 1818, Grundstück 1786/7 und Einl.-Z. 1819, Grundstück 1786/8 und auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Grundstück 1786/53, sämtliche in der Katastralgemeinde Simmering gelegen, an der Fuchsröhrenstraße und Wilhelm Otto-Straße, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GN. Weisser**:

(Z. 3297, M. Abt. 56, 21805.) Für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt im Kesselpark im 4. Bezirke nächst dem Kinderspielplatz an der Wiedner Hauptstraße wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 13. November 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzegebieten, aufgehoben.

(Z. 42, M. Abt. 49, 8851.) Der akademische Maler Prof. Hugo Darnaut wird in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Malkunst und insbesondere seiner Verdienste um den Ruhm der Wiener Schule anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter **GN. Groß**:

(Z. 224, M. Abt. 46, 21024.) Die Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1720, Grundstück 628/102, Grundbuch Penzing im 13. Bezirke, Meißelstraße 67, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und die Ueberschreitung der Bauklaffenhöhe durch das Hintergebäude zwecks Verdeckung der anstoßenden Feuermauer des Nachbarhauses 13, Hidelgasse 17 gemäß § 79, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GN. Verman n**:

(Z. 138, M. Abt. 54, 3515.) Bezeichnung der Rochusgasse im 3. Bezirke als Geschäftsstraße.

(Z. 136, M. Abt. 54, 789.) Festsetzung des Flächenwidmungsplanes zur Sicherung von Grundflächen für Sportplätze im 10., 11., 16. und 19. Bezirk.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1930.

Vorsitzende: Die **GN. Fischer** und **Nachtnebel**.

Anwesende: **WB. Emmerling** und die **GN. Utmayer**, **Daffinger**, **Danek**, **Feldhofer**, **Fuchs**, **Haider**, **Kurz**, **Michal**, **Reisinger**, **Jng. Schelz**, **Stein**, **Bavrousek** und **Waldsam**; ferner **Sen. R. Dr. Hornek**, **Mag. R. Dr. Kraus**, die **Dioren**. **Jng.**

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die Vize-Dioren. Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, die Dions.R. Dr. Peh, Reiter, Ing. Strauß und Ing. Winter, Ob.Insp. Kirner, Buchhaltungsvorstand Wohlmuth, die Insp. Rien, Grobauer, Czephyha und Morihart.

Entschuldigt: Die GRe. Hammer Schmid und Lehninger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Der Vorsitzende teilt mit, daß G.R. Viktor Stein, der in den Nationalrat gewählt worden ist, seine Stelle als zweiter Vorsitzenderstellvertreter im Gemeinderatsausschuß VIII zurücklegt. Zu seinem Nachfolger wird G.R. Karl Reisinger gewählt.

Berichterstatter VizeDior. Resch:

(Z. 2907, Str.B. 1113.) 23 Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den Linien der städtischen Straßenbahnen werden bewilligt.

Die Beratungen über die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen für das Geschäftsjahr 1929 wurden begonnen und werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderatsausschusses VIII fortgesetzt.

Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1930.

Vorsitzender: G.R. Nachtnebel.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Alt-mayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Bavrousek und Waldsam, ferner Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, die Dions.R. Dr. Peh, Reiter, Ing. Strauß und Ing. Winter, Ob.Insp. Kirner, Buchhaltungsvorstand Wohlmuth, die Insp. Rien, Grobauer, Czephyha und Morihart.

Entschuldigt: G.R. Hammer Schmid.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Die Beratungen über die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen für das Geschäftsjahr 1929 wurden fortgesetzt, jedoch nicht beendet. Fortsetzung in der nächsten Sitzung des Gemeinderatsausschusses VIII.

Bericht

über die Sitzung vom 26. November 1930.

Vorsitzender: G.R. Nachtnebel.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Alt-mayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Kurz, Lehninger, Michal, Ing. Schelz, Stein und Bavrousek; ferner Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Scheichl und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, die Dions.R. Dr. Peh, Reiter, Ing. Strauß und Ing. Winter, Ob.Insp. Kirner, Buchhaltungsvorstand Wohlmuth, die Insp. Rien, Grobauer, Czephyha und Morihart.

Entschuldigt: Die GRe. Fischer, Haider, Hammer Schmid und Waldsam.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Die Auschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Finanzausschuß und Stadtsenate (in gemeinsamer Sitzung) sowie dem Gemeinderate vorgelegt:



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 2887, G.W. V/Vb 9.) Rechnungsabluß der Gemeinde Wien—städtische Gaswerke für das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 2936, G.W. 3222.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben des Geschäftsjahres 1929 der städtischen Elektrizitätswerke.

(Z. 2885, G.W. 650.) Rechnungsabluß der Gemeinde Wien—städtische Elektrizitätswerke und der Gemeinde Wien—Ueberlandzentrale für das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 2840, Str.B. 5162.) Rechnungsabluß der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen für das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 2898, Brh.) Rechnungsabluß des Brauhauses der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 2904, L.U. 104.) Rechnungsabluß der Gemeinde Wien—städtische Leichenbestattung für das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 2876, Ank.U.) Rechnungsabluß der Gemeinde Wien—städtische Ankündigungsunternehmung für das Geschäftsjahr 1929.

Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Fischer und Ing. Schelz.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Haider, Kurz, Michal, Bavrousek und Waldsam; ferner Sen.R. Dr. Hornek, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, die Dions.R. Dr. Peh und Reiter, die Insp. Rien, Czephyha und Buchhalter Kotrnek.

Entschuldigt: Die GRe. Lehninger, Hammer Schmid, Reisinger und Nachtnebel.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Die Beratungen über die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1931 wurden begonnen und werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderatsausschusses VIII fortgesetzt.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Dezember 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 17.742 q (— 3496), Kartoffeln 13.585 q (— 3069), Obst 11.331 q (+ 91), Agrumen 4860 q (+ 1711), Butter 217 q (— 13), Eier 857.000 Stück (— 99.000).

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Auf dem Rindermarke notierten: Inländische, ungarische und rumänische Ochsen 100 bis 185 g, jugoslawische Ia 155 bis 180 g, Stiere 105 bis 135 g, Rube 90 bis 125 g, Weinvieh 60 bis 88 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarke notierten: Lebende Kälber 140 bis 200 g, ausgeweidet 180 bis 260 g, Fleischschweine 170 bis 220 g, Fetteschweine 185 bis 205 g, Lämmer Ia 160 bis 180 g, IIa 130 bis 150 g, Schafe ohne Fell 120 bis 200 g, Ritzen Ia 200 g, Ziegen IIIa 50 bis 70 g. Auf dem Schweinemarke notierten: Lebende Fleischschweine 125 bis 180 g, Fetteschweine 140 bis 165 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 56 Waggons mit 435,2 Tonnen, somit um 21 Waggons mit 161 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Schafsfleisch um 20 g (80 bis 300). Teurer notierte: Abgezogenes Karree um 20 g (320 bis 400).

Baubewegung

vom 17. bis 19. Dezember 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

12. Bezirk: Wohnhaus, Weibenthurngasse, vom Verein für Eigenheimbar und Wohnbauförderung, Bauführer Stabil-Baugef. m. b. H. (5750).
" " Wohn- und Geschäftshaus, Hekendorfer Straße 104, von Karl und Isabella Lugetich (5963).

Um- und Zubauten:

1. Bezirk: Kanalanschlusung, Graben 27/28, vom „Kompas“, Allgemeine Kredit- und Garantbank, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (24960).
2. Bezirk: Kanalanschlusung, Laborstraße 100, von Otto Kirchner, Bauführer Emil Liebesny, Bm. (25010).
3. Bezirk: Bilddepot, Rennweg 48/50, von der „Selenophon“, Licht- und Tonbildgesellschaft m. b. H., Bauführer F. Riegler, Bm. (24778).
" " Kanalanschlusung, Löwengasse 19, von Ernst Fischmann, Bauführer Peter Rasparek, Bm. (24798).
4. Bezirk: Hütte, Schönburgstraße 17, von der Wiedner Kinderbewahranstalt, Bauführer E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (24854).
6. Bezirk: Seitentrakt, Hofmühlgasse 15, von den Gebrüder Ladstätter, Bauführer Jng. Christoph Zahn, Bm. (24795).
" " Holzschuppen, Megidigasse 16, von Leopold Hebling, Bauführer Josef Vereim, Bm. (24936).
8. Bezirk: Deckenauswechslung, Lerchenfelder Straße 60, von Johann Krblich, Bauführer Hugo Manhardt, Bm. (24841).
9. Bezirk: Verkaufstand, Alfer Straße 4, 1. Hof, von der Niederösterreichischen Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Jng. Christoph Zahn, Bm. (24818).
" " Schweißanlage, Spitalgasse-Alfer Straße, Allgemeines Krankenhaus, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (25077).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Leibnizgasse 28, von Aloisia Sterbe, Bauführer Anton Simersthy, Bm. (6218).
" " Wellblechgarage, Sonnenbühnergasse 1, von E. P. Goerz, Bauführer A. Gerischer, Bm. (6263).
" " Vergrößerung der Kellammer, Bernerstorfergasse 4, von Otto Langhans, Bauführer Franz Lang, Bm. (6458).
" " Tankgrube, Humboldtgasse 40, von Anna Dobringer, Bauführer Julius Stadler, Bm. (6319).
" " Steinzeugrohrkanal, Buchengasse 63, von der Stiftung Academia Romana, Bauführer Hans Lustig, Bm. (6320).
" " Holzbau, Wienerberg, Parz. 1271/1, von Viktor Pintarics, Bauführer Franz Horwath, Bm. (6427).

11. Bezirk: Feldkeller, Weissenböckstraße 1/3, Objekt 48, von Alois Zaaber, Bauführer A. Duraz & Komp., Bm. (24878).
12. Bezirk: Kanalanschlusung, Livoligasse 29, von Ludwig Rid, Bauführer Jng. Otto Steiner, Bm. (5491).
" " Kaffahütte und Lagerchuppen, von der „Wihoko“, Bauführer Nikolaus Belloni, Bm. (5493).
" " Gruft, Meidlinger Friedhof, von Johanna Danzinger, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (5701).
" " Gruft, Meidlinger Friedhof, von Georg Kleinrobotischer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (5986).
" " 2 Schmelzöfen, Johann Hofmann-Platz 4, von Karl Rutter, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (5967).
15. Bezirk: Erweiterungsbau, Alligasse 20/22, von der Entnitotinisierungsanstalt August Falk (24995).
20. Bezirk: Halle, Handelskai 134, von A. Friedmann, Bauführer Jng. Karl Stigler & A. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob, Bm. (24974).

Bauliche Abänderungen:

2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 5, Fr. J. Hopf, Bm. (24789).
" " Ybbsstraße 12, Matthias Petsch, Bm. (24797).
" " Franz Hochedlinger-Gasse 26, Heinrich Hasfl, Bm. (24822).
" " Große Stadtgutgasse 36, Jng. Hans Lustig, Bm. (24998).
6. Bezirk: Schmalzberggasse 18, Karl Fichtinger, Bm. (25003).
7. Bezirk: Kirchberggasse 13, A. E. Demel, Bm. (24953).
" " Stijtgasse 18, Ernst Habel, Bm. (24981).
" " Mariabiller Straße 62, Karl Müller, Bm. (24997).
8. Bezirk: Josefsplatz 11, Johann Haiden, Bm. (24826).
9. Bezirk: Otto Wagner-Platz 5, „Universale“, Bau-A.-G. (24779).
12. Bezirk: Fuchsenfeldhof, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (24858).
" " Michael Bernhard-Gasse 5, Oesterr.-ungar. Baugef. (5452).
" " Arndtstraße 85, Laurenz Waldmann, Bm. (5523).
" " Livoligasse 44, Josef Endl, Bm. (5608).
" " Oswaldgasse 33, Jng. Franz Breiteneder, Bm. (5601).
" " Niederhofstraße 1, Arnold Barber, Bm. (5590).
" " Bischofsgasse 22, Josef Endl, Bm. (5669).
" " Releborgasse 30, A. R. Bergmann & Komp., (5771).
" " Michael Bernhard-Gasse 5, Oesterr.-ungar. Baugef. (5863).
" " Wilhelmstraße 61, Josef Haunzwickl, Bm. (5910).
" " Meidlinger Hauptstraße 20/22, Karl Lubowsths Witwe, Bm. (5985).
" " Rymphengasse 3, Viktor Kronsteiner, Bm. (5994).

Abbruch von Baulichkeiten:

6. Bezirk: Gfrotnergasse 13, von Dr. Johann Hinahs, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (24819).

Abänderung von Diegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.-Z. 2314, 2280, Simmering, von der „Union“, Industrie komprimierter Gase, Gef. m. b. H. (24975).

TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUGKANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. LOS-KAI 3

TELEF: R 25486 R 25487



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

13. Bezirk: Einl.-Z. 222, 88, Speising, von Andreas Brettegger und Franz Prokop (24874).
" " Einl.-Z. 233, 522, 520, 526, Speising, von R. Rosner und J. Rad (24875).
19. Bezirk: Einl.-Z. 472, Parz. 575/29, Grinzing, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (24838).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussetzung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Starhembergasse 21, von Peter Brich, Bm. (24832).
10. Bezirk: Schröttergasse 60, von Safar (6297).
" " Fernforngasse 25, von Th. Lorbeer (6298).
12. Bezirk: Arndtstraße—Grieshofgasse, vom Pfannischen Bad (5574).
" " Vivenotgasse 63, von Rudolf Hartl (5615).
" " Grundstück 259/1, Einl.-Z. 217, Hengendorf, von Anton Lang (5694).
" " Grundstück 233/1, Einl.-Z. 502, und Grundstück 325, Einl.-Z. 875, Hengendorf, von der Gemeinde Wien (5798).
" " Arndtstraße 37, von Leopold Klechhofer (5882).
20. Bezirk: Landt.-Einl.-Z. 630, Grundstück 3676, Brigittenau, von Dr. W. Paulitschke (25073).

M. Abt. 31, 7270.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Regierungsgasse und am Minoritenplatz im 1. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2026 K.

Anbotverhandlung am 8. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Fockygasse 53 (Heft 100).
22. Dezember. Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße 12—14. (M. Abt. 15 b). 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. für die Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Beschlägeschlosserarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Spenglerarbeiten (Heft 100).
29. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Demolierung des städt. Wohnhauses 7. Guttenberggasse 9 (Heft 102).
30. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 26) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).
30. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Jänner 1932 (Heft 101).
2. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fideysstraße, 1. Teil (Heft 102).
8. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Regierungsgasse und am Minoritenplatz im 1. Bezirk (Heft 102).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 5202.

Demolierung des städt. Wohnhauses
7. Guttenberggasse 9.

Anbotverhandlung am 29. Dezember, 1 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 a, 3284.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 11 Fideysstraße, 1. Teil

Anbotverhandlung am 2. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Ergebnisse.

Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 13. Dezember.

Es offerierten in Schilling: R. Ditmar Gebrüder Brüner A.-G. von 26-15 bis 27-70; Dr. E. Defris von 26-20 bis 29-50.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Kärntnerstraße vom Stephansplatz bis zur Johannesgasse im 1. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Foit 1600; Karl Schreiner & Komp. 1635; Franz Fischls Witwe 1640; Franz Spielauer 1645; Josef Pinter & Komp. 1740; Ing. Langfelder & Komp.

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf- anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten
Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

KIESINmineralisches Farben-Bindemittel
macht Malerarbeiten für

Gaskochkuchen	=	dunstbeständig!
Baderäume	=	waschbar!
Stiegenhäuser	=	wischfest!
Fassaden	=	wetterfest!
Holzbauten	=	flammsicher! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3

Telephon-Nummer A-25-1-78

PERFAX

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubbefreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!
Auf Verlangen Übernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

1749; Anton Engert 1900; Gottfried Lemböck 1950; Hans Zebethofer 2000; Alois Cerny 2100; Anton Taschens Witwe 2150; Alois Zierl & Komp 2200; Ferdinand Peterfas Witwe 2250; Georg Hengl 2300; Josef Tatars & Komp. 2900; Wiener Baugesellschaft 5060.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

25. November 1930.

(Fortsetzung.)

Luftig Hermine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Breitenfelder Gasse 19. — Meßler Theresie, Handel mit Grammophonen nebst Zubehör, elektrotechnischen und Radiomaterial und Radioapparaten sowie photographischen Bedarfsartikeln und Photoapparaten, 9. Währinger Straße 62. — Mühlhofer Adolf Johann, Photograph, 9. Alserbachstraße 41. — Bahmer Martin, Anfertigung von Ueberseugen, 9. Alserbachstraße 20a. — Pani Ludwig Johann, Handel mit optischen und elektrischen Apparaten, 6. Wallgasse 7. — Paschtuß Hermann, Handel mit Brennmaterial im großen, 6. Laingrubengasse 19. — Paukert Josefa, Gemischtwarenhandel, 18. Abt Karl-Gasse 19. — Pautner Anna, Marktfahrgewerbe, 12. Micholzgasse 8. — Petmann & Co., Alleinhaber: Carl Petmann, Wäschewarenherzeugung, 6. Mollardgasse 77. — Perling Adolf, Handel mit Altpapier, sowie hierzu keine Konzession erforderliche ist, 6. Mollardgasse 65. — Perrenoud Theresie, Vermittlung der Vermietung von Wohnungen und Geschäftslokalen und Vermittlung des An- und Verkaufes von Geschäftsetablissemments, jedoch mit Ausschluß der Geschäftslokale, 6. Gumpendorfer Straße 88 b. — Philippi Hermine, Handel mit Seifen und Parfümerien, 6. Bürgerpitalgasse 7. — Piffero Katharina, Handel mit Bürstenwaren und Haushaltsartikeln, 6. Stumpergasse 53/55. — Pindor & Komp., Alleinhaber Leo Pindor, Galvanisierergewerbe, 6. Mollardgasse 37. — Pleß Richard, Juwelier, Gold- und Silberschmied, 6. Esterhazygasse 1. — Pohl Alois, Kleidermacher, 6. Liniengasse 37. — Popper Erwin, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 genannten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 69. — Pordes Josef, Handel und Verleihung von Radio- und Grammophonapparaten sowie Grammophonplatten, 6. Mariabiller Straße 91. — Prochaska Friedrich, Bronzwarenherzeugung, 6. Münzwardeingasse 8. — Platfchel & Komp., Handelsagentur, 6. Köflergasse 12. — Ing. Rabenstein Karl, Strick-, Strumpf- und Wirkwarenherzeugung, 6. Stumpergasse 42. — Reigner Anna, Selbwarenverschleiß, 6. Gumpendorfer Straße 90. — Reisinger Rudolf, Klavier- und Harmoniumbau, 6. Mariabillerstraße 39. — Reisinger Vinzenz Wilhelm, Zuderbäcker, 6. Stumpergasse 37. — Richter Walpurga, Vordruckerei und Anfertigung von Handarbeiten mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6. Liniengasse 17. — Roitner Walter, Lastfuhrwerker, 6. Mollardgasse 23. — Rosenberg Fritz, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen und Betrieb einer Radio-Akkumulatoren-Ladestation, 6. Esterhazygasse 21. — Rosmus Ida, Damenkleidermachergewerbe, 6. Mollardgasse 29. — Roszik Leopold, Juwelier, Gold- und Silberschmied, 6. Eisvogelgasse 4. — Ruffbacher Valerie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Allerheiligengasse 1a. — Sarg Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Hirschengasse 19. — P. Schab & W. Dürre-Badoni, Filmverleih- und Vertrieb des Verbandes der Klein- und Mittelkino-, Filmverleih und Vertrieb von Apparaturen und kinotechnischen Bedarfsartikeln, 6. Mariabiller Straße 57. — Schmid Leopoldine Anna, Fragnergewerbe, 9. Schlagergasse 7. — Schwager Wilhelm, Schlosser, 6. Mariabiller Straße 51. — Schwarz Max, Handel mit Metallen, Eisen und Chemikalien mit Ausschluß von pharmazeutischen Präparaten und Giften, 6. Haydngasse 3. — Sobotta & Komp., Alleinhaber: Ignaz Roubicek, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 genannten Artikel, 1. Königsgasse 2. — Steffo Rudolf Gustav, Bücherrevision und Organisation, 6. Stumpergasse 30. — Stöhr Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, 6. Markthalle Damböckgasse. — Stoll Hermann, Handelsagentur, 9. Dreihadengasse 10. — Szilas Elias Moses, Handel mit Strick-, Web- und Wirkwaren, Schneider- und Modistenzubehör, Modewaren und Damen- Bekleidungsgegenständen, Herren- und Damenwäsche, Manufaktur-, Kurz- und Schnittwaren, Sportartikeln und Herrenbekleidungsgegenständen, 6. Mariabiller Straße 79. — Weil Josef, Wäschereierzeuger, 9. Liechtensteinstraße 18.

26. November 1930.

Bauer Karoline, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Schrottgasse 4. — Offene Handelsgesellschaft „Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum, Baumeistergewerbe, 9. Porzellangasse 33 a. — Viber-Werte Teerindustrie Gesellschaft m. b. H., Handel mit dem wasserdichten Isoliermörtelzusatz Viber und anderen Baumaterialien, sowie Teerprodukten, 20. Greiseneckergasse 19. — Binder Anna, Stechviehhandels-gewerbe, 14. Braunhirschgasse 45. — Dr. Börner Emil, Handel mit medizinischen und pharmazeutischen Apparaten, 19. Windhabergasse 2 a. — Böttger Otto, Handel mit Mehl im großen, 3. Rajumofstygasse 7. — Cerny Rudolf, Buchdrucker, 15. Allioasse 24. — Chaloupka August Franz, Gold- und Silberarbeitergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Reichsapfelgasse 15. — Dormer Friedrich, Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 4. Brudnerstraße 6. — Dvorak Johann, Lastfuhrwerker, 3. Dietrichgasse 63. — Fischer Walter, Handel mit Bedarfsartikeln für die Getränkeindustrie (Kork, Flaschentapseln, Flaschen, Stifetten und dergleichen), 16. Auegasse 34. — Frühwald Anton, Vordruckerei für Handarbeiten und Stiderei, mit Ausschluß der Gold- und Perlenstiderei, 19. Guneschgasse 5. — Geist Friedrich, Handel mit Blumen und Pflanzen, 16. Neumayrgasse 13. — Glückmann Erna, Erzeugung von kunstgewerblichen weiblichen Handarbeiten, 4. Rechte Wenzelgasse 23. — Grammanitz Josef jun., Gastwirt, 2. Nordbahnhof, Kantine im I. Kohlenhof. — Heima Hermine (alias Strabani), Wäsche-warenherzeugung (Blusen und Wäscheleider), 16. Sandleitengasse 45. — Hohenberger Franz, Geflügel- und Wildbretthandel, 19. Obkirchergasse 37. — Holzvertriebsgesellschaft m. b. H., Holzhandel, 3. Spangbahnhof. — Huber Marie, Ausschank und Kleinvertrieb von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Tee, 15. Kranzgasse 28. — Körner Bernhard, Handel mit Linoleum, Teppichen, Vorhängen und einschlägigen Artikeln, 16. Ottalringer Straße 121. — Rosabel Franz, Schuhmacher, 16. Koppstraße 94. — Kotyra Heinrich, Kleidermacher, 12. Doppelgasse 3. — Löw Josef, Lastfuhrwerker, 12. Bonygasse 58. — Lorber Magdalena, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Moßgasse 37. — Mag. pharm. Wagner Siegfried, Erzeugung von Präparaten in Pulverform zur Herstellung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 4. Starhemberggasse 32. — Monka Theodor, Kürschner, 12. Längensfeldgasse 68. — Reuhola Anton, Gastwirt, 9. Kofauer Lände 35 a. — Nos Johanna, Fischkonjervenerzeugung, 2. Engerthstraße 237, Baracke gegenüber der Albrechtskaserne. — Novak Josef, Schuhmacher, 16. Wilhelmstrasse 1. — Novotny Josef, Dachdecker, 16. Reinbartgasse 12. — Novak Leopold, Handel mit Kurzwaren, 16. Waidbäckergasse 17. — Dr. Ostermann Max, Verlag von medizinischen Büchern, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9. Spitalgasse 1 a. — Parlow Maximilian Gustav, Industrie-malerei, 4. Kadelgasse 7. — Peleska Johann Karl, Lastfuhrwerker, 21. Josef Richter-Gasse 191. — Peterjamer Franz, Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren, Ansichtskarten und Kurzwaren, 3. Ahunn-gasse 14. — Polz Karoline, Wäschepulvergewerbe, 12. Mandlgasse 23. — Reichl Albert, Handel mit Vogelfutter, Samen aller Art, Pflanzen, Bäumen und Gartenwerkzeugen, soweit deren Vertrieb nicht an einen Befähigungsnachweis oder eine Konzession geknüpft ist, 3. Seidl-gasse 34. — Sadlik Ernst, Wäscherei, 2. Böcklinstraße 78. — Schmidt Wilhelm, Leisten-schneidergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 190. — Schönfeld Arthur, Handel mit Kühlschranken und -apparaten und deren Bestandteilen, 19. Döblinger Hauptstraße 77. — Schwaner & Glogau, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Bechardgasse 16. — Ing. Sebesta Franz, Handelsagentur, 16. Matteottiplatz 6. — Sorger Anna, Wäschewarenherzeuger, 16. Brühl-gasse 24. — Stadler Ernst, Verleiher von Zuderbäckerwaren, Kanbitten, Sodawasser, Fruchtjastäten, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Hekendorfer Straße 101.

Industriedächer, flache Dächer, Teerdachpappen, Bitumen-Dauerdachpappen, Isolierplatten, Isolieranstriche gegen Feuchtigkeit aller Art, Falzbaupappen, Carbolineum, Grundwasserisierungen, Brücken-Tunnel-Untergrundbahnen. Isolierungen jeglicher Art gegen Grundwasser und Säuren.

KARL JUNG

WIEN XXI., ERZHERZOG KARL-STRASSE 21.

205 g

— Steiner & Geller, Alleinhaber Samuel Geller, Kleidermacher, 4. Wiedner Hauptstraße 67. — Taubentübel Anna, Waschkleider- und Schlafkleidererzeugung, 16. Haberlgasse 37. — Luis Bernardo, Obst- und Gemüsehändler im großen, 4. Rechte Wienzeile 9. — Waldmüller Rudolf, Handel mit chemisch-technischen Produkten, mit Ausschluß jener Gegenstände, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Landstraßer Hauptstraße 95. — Willig Auguste, Geflügel- und Wildbretthandel, 3. Erdbergstraße 121. — Zajtöel Karoline, Marktfahrer, 4. Johann Strauß-Gasse 9. — Dr. Zippermayr Mario, Kleinhandel mit Brennmaterial, 12. Schönbrunner Schloßstraße 38/40.

27. November 1930.

Abnel Theresia, Milchverkleiß, 16. Gauslachergasse 33. — Altmann Katharina, Gemischtwarenhandel, 16. Detttergasse 10. — Becla Josef, Johann, Laktierer, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 9. — Benesch Kojna, Gastwirtschaftsgewerbe, 21. Baumergasse 10. — Berger Valerie, Verkleiß von Konditen, Sgotolade, Zuckerbäckwaren, Bonbons, Konig, Marmeladen, Fruchtjarte, Sodawasser und Gefrorenem, 1. Kounertplatzgasse 3. — Bringer Theresie, Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Klopstockgasse 3. — Bittermann Josef, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 16. Pippgasse 22. — Breth Rudolf, Perjontentransport mit dem Kraftwagen 1585, 1. Goethegasse, Ecke Ring. — Brunner Karl, Lastfuhrwerker, 13. Hiezinger Hauptstraße 26. — Buchler Anna, Marktvirtualienhandel, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 11. Lorystraße, Markt, Stand Nr. 71. — Cavin Franz, Buchbinder, 10. Steudlgasse 22. — Czesta, Artur, Handel mit Parfümerie-, Toilettenwaren, sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartefeln, Galanterie-, Spiel- und Bijouteriewaren, 14. Märzstraße 69. — Czerny Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Liebhardtgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft M. Deutsch & Komp., Gastwirtschaftsgewerbe, b Speisen und c Bier und Wein, 1. Schottenring 12. — Dyl Michael, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Matteottiplatz 6. — Földes Siegmund, Handelsagentur, 1. Neuer Markt 2. — Foltmann Adele, Uebernahme zum chemischen Fügen, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 1. — Freudenberger Josef, Fleischhauer, 3. Erdbergstraße 50. — Freudenberger Josef, Fleischhauer, 3. Erdbergstraße 50. — Freund Richard, Handelsagentur, 10. Sudrinstraße 125. — Ganslmayer Franz, Fleischhauer, 3. Rennweg 68. — Gebhart Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Hauffgasse 31. — Glanzstoff-Aktu-Verkaufsbureau Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, 7. Zieglergasse 18. — Goldzieher Margarete, Handel mit kunstgewerblichen Handarbeiten, Lederwaren aller Art sowie Kurz- und Galanteriewaren, 7. Randlgasse 32. — Gottesmann Ettie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Ullmannstraße 58. — Gfettner Maria, Gemischtwarenhandel, 1. Regierungsgasse 1. — Haas Margareta Thella, Handel mit Obst, Grünwaren, Agrumen, Kartoffeln und Eiern nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 14. Schwendergasse, Stand 126. — Harmer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Menzelgasse 2. — Harrauer Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Diefenbachgasse 1. — Hellobard Barbara, Fragnergewerbe, 7. Lindengasse 23. — Herold Maria, Fragnergewerbe, 16. Thaliastraße 123. — Offene Handelsgesellschaft J. Heß & Komp., 7. Lerchensfelder Straße 13. — Höbart Felix, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 7. Beismannsbrunnengasse 4. — Horvat Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Yppenplatz 2. — Hrncharik Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Habichergasse 9. — Kasler Johann, Verwaltung von Gebäuden, 1. Wollzeile 9. — Dr. phil. Kietabfl Karl, Beratung bei der Einrichtung und beim Betriebe gewerblicher und industrieller Unternehmungen sowie chemische und technische Prüfung von Materialien, 9. Seegasse 6. — Kinsbrunner Jakob, Handel mit Textil-, Wirk- und Strichwaren, Modeartikeln, Kleidern und Schuhen, 9. Währinger Straße 51. — Klein David, Gemischtwarenhandel, 16. Blumberggasse 24. — Kondei Johann, Garagierungsgewerbe, 19. Chimanistraße 21. — Krippel Christine, Kleidermachergewerbe, 3. Streichergasse 8. — Matejka Josef Karl, Kleidermachergewerbe, 16. Hasnerstraße 63. — Menczil Johann, Lastfuhrwerker, 16. Somperzgasse 7. — Nestler Franz jun., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Salzgras 19. — Neuberger Julianna, Gemischtwarenhandel, 12. Rottmayrgasse 17. — Ruzdorfer Bier-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Voll eingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

1., Schottengasse 6; 1., Stock im Eisenplatz 2; 1., Seilerstätte 15; 1., Hoher Markt 12 (Ankerhof); 1., Babenbergerstr. 9; 11., Praterstr. 15; 11., Hollandstr. 1; 111., Landstraßer Hauptstr. 15; 111., Rennweg 11; 11., Suttnerplatz 8; 11., Wiedner Gürtel 4; 11., Schönbrunner Str. 99; 11., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; 11., Mariahilfer Str. 83; 11., Gumpendorfer Straße 82; 11., Burggasse 56; 11., Josefstädter Str. 23; 11., Alserstraße 51; 11., Nubdorfer Str. 2; 11., Porzellangasse 13; 11., Keplerplatz 11; 11., Simmeringer Hauptstr. 96; 11., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; 1111., Hietzinger Hauptstraße 19; 11., Mariahilfer Str. 182; 11., Hütteldorfer Str. 87; 11., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; 11., Hernalser Hauptstr. 43; 11., Gersthofer Str. 4; 11., Währinger Straße 114; 11., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6t Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

brauerei A.-G., Gastwirtschaftsgewerbe, § 16, lit. b, c und g (ohne Billard), 17. Comeniusgasse 8. — Pašek Franz, Kleidermachergewerbe, 12. Wertheimsteingasse 2. — Sastra Jakob, Tröbbergewerbe, 17. Ottaringer Straße 7. — Schweinburg Siegmund, Alleinhaber der Firma Sieg. Schweinburg, Del- und Fettgroßhandel, sowie Handel mit Seifen und Waschmitteln, sofern der Vertrieb nicht an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1. Canovagasse 7. — Ing. Sebesta Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Matteottiplatz 6. — Singer Grete, Vermittlung von Dienstposten für männliche oder weibliche Hausgehilfen, auf Wiberuf, 2. Lilienbrunnengasse 14. — Souval Rudolf, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 7. Siebensterngasse 23. — Staud Aloisia, Verkauf von Obst, Gemüsen, Kartoffeln, Grünwaren und Süßrüchten, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Yppenplatz, Markt, Stand 74. — Ing. Tesmer Gustav & Sohn, Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfes, mit Ausnahme von Lebensmitteln und den im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgezählten Gegenständen, 3. Löwengasse 27. — Ing. Tesmer Gustav & Sohn, Handelsagentur, 3. Löwengasse 27. — Big Emmerich, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strich-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, 14. Schwendergasse 15. — Widensthy Rosalie, Gemischtwarenhandel, 16. Gablenzgasse 52. — Wiesmüller Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß nebst Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Wilhelminenstraße 72. — Offene Handelsgesellschaft, Karl Windberger & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und Autozubehör, 7. Richterergasse 3.

28. November 1930.

Buchhammer Rudolf, Tapezierer, 8. Krotenthallergasse 4. — Ernst Sufanna, Fragnergewerbe, 2. Große Mohrengasse 27. — Herzl Lilly, Handel mit Strich-, Wirk- und Textilwaren und Kleidern, 2. Fugbachgasse 14. — Hiesler Elisabeth Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Schanzstraße 27. — Jirout Angela, Gemischtwarenhandel, 19. Greinerergasse 55 (Ruzdorfer Platz 5). — Klarmann & Komp., Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 2. Rembrandtstraße 18. — Klarmann & Komp., Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 2. Rembrandtstraße Nr. 18. — Köppel Juliana, Grust- und Gräberaus schmückung, 11. Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 243. — Köppel Cäcilia, Erzeugung von

Wäschewaren, Blüses und Pyjamas, 8. Laudongasse 20. — Kühner Josef, Alleinhaber der Firma Buchdruckerei Gutenbergs Josef Kühner, Buchdrucker, 2. Czerningasse 8. — Lapes Anton, Handel mit Brennmaterialien aller Art, 19. Krottenbachstraße 97. — Kössner Johann, Christbaumhandel, 18. Magnollogasse. — Flechinger Theresia, Pferdefleischverschleiß, 21. Schwarzladenu, Gawandaheim 273. — Rauchwerger Ignaz, Lastfuhrwerker, 21. Schloßhofer Straße 18. — Rippel Rosa, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 21. Floridsdorfer Markt, Stand 7. — Roebelen Willy Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, sowie Handel mit Haus- und Wirtschaftsartikeln, 5. Schönbrunner Straße Nr. 91. — Schedo Johann, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession, Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 21. Juni 1929), 13. Wittgasse 2. — Scheuer Cäcilie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Praterstraße 12/14. — Schödl Emmerich, Kaffeehändler, 14. Ullmannstraße 57. — Tenenhaus Abraham David, Handel mit Stahl-, Eisen- und Porzellanwaren sowie mit Haus- und Küchengeräten, 2. Saasgasse 10. — Welsler Leo, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Joanellogasse 10. — Zinke Rudolf, Lastfuhrwerker, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 19.

29. November 1930.

Alfalay Moriz, Alleinhaber der Firma Ing. M. Alfalay, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 3. Untere Viaduktgasse 6. — Bauer Otto, Alleinhaber der Firma Otto Bauer, Handelsagentur, 6. Viniengasse 28. — Bradna Franz, Gastwirt, 4. Kleine Neugasse 2. — Burda Franz, Schuhmacher, 21. Waldweg Konfr.-Nr. 861. — Burger Oskar, Lastfuhrwerker, 10. Ostbahnhof, Frachtenbahnhof (Speisebarade). — Cizek Paula, gewerbsmäßige Aufbewahrung von Kleidungsstücken, 4. Margaretenstrasse 32. — Dasovský Franz, Handel mit Obst und Gemüse, 3. Augustinermarkt 99. — Freiberger Heinrich, Branntweinschank, 17. Wurlitzergasse 92. — Freiberger Heinrich, Kaffeehändlerkonzession, 17. Wurlitzergasse 92. — Gallos Heinrich, Herstellung von Reklameentwürfen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 3. Schützengasse 10. — Geiß Anna, Halten einer Garderobe, 9. Währinger Straße 26 (Café Stadtmann). — Glanz Karl, Gastwirt, 15. Kranzgassee 15. — Gottlieb Gustav, Handel mit Baumaterialien, 9. Servitengasse 10. — Graf Franz, Masseur-gewerbe mit Ausschluß jeder ärztlichen und Heiltätigkeit, 3. Veatritzbad. — Groß Heinrich, Gemischtwarenhandel, 3. Radetzkystraße 17. — Guttman Johann, Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 3. Apofelgasse 24. — Hillebrand Karl, Handel mit Brennmaterialien, 3. Pfefferhofgasse 4. — Hochner Hugo, Handel mit Sportartikeln, Räden und Waren aller Art aus Leder, 3. Engelsberggasse 4. — Höll Anna, Übernahme von Putzwäsche zum Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 5. Schwarzhorngasse 4. — Kachler Stephanie, Maschinriderei, 11. Dreibusgasse 7. — Kemetner Paul, Gastwirt, 3. Petrusgasse 7a. — Kofler Paulusgasse 2. — Kleinwäntler Rudolf Paul, Galvaniseur, 16. Wilhelmminenstraße 74. — Lastwala Emilie, Lebensmittelhandel und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener Artikel, die im § 38, Punkt 5 d der Gewerbeordnung angeführt sind, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Laufer Sophie, Repassieren von Strümpfen, 3. Adams-gasse 28. — Löffler Leopoldine, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Bechardgasse 21. — Mayer Juliana, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Bachgasse 22. — Michal Wenzel, Tischler, 18. Semperstraße 29. — Moravec Marie, Zimmerputzergewerbe, 20. Wallensteinstraße 46. — Oesterreichische Sufa-Baugesellschaft m. b. H., Baumeisergewerbe, 9. Bleichergasse 4. — Paniel Josefa, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassung, 18. Rutschergasse, transportabler Stand 81. — Pawlik Anna Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt,

und Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Sahnngasse 32. — Penkler Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Wäschepuzereiübernahme, 10. Raaberbahngasse 2. — Picha Rosa, Pferdefleischverschleiß, 19. Rodler-gasse 9. — Dr. Quittner Emanuel, Verwaltung von Gebäuden, 9. Hörl-gasse 13. — Dr. Quittner Emanuel, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Hörlgasse 13. — Roisl Viktor, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen Gegenstände, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Ungargasse 37. — Ryniewicz Marie, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Singerstraße 4. — Schenk Josef Anton, Dampfpressen von Kleidern, 9. Liechtensteinstraße 5. — Schenk Josef Anton, Übernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, 9. Liechtensteinstraße 5. — Schwarzmaier Maria Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 5. Wimmergasse 19. — Spanfeiler Karl, Lastfuhrwerker, 18. Währinger Gürtel 23. — Stahl Maria, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder ärztlichen oder Heiltätigkeit, 3. Erdbergstraße 65. — Strnadt Pauline, Spannen und Appretieren von Vorhängen, 5. Schönbrunner Straße 10. — Szejda Karl, Gastwirt, 19. Friedlgasse 25. — Vesely Franz, Handel mit Radioartikeln, 5. Stolberg-gasse 10. — Zauffinger Eduard, Friseur, 5. Margaretenstrasse 119.

1. Dezember 1930.

Autheried Georg, Fremdenherberge mit den Berechtigungen nach § 16, lit. a, b, c, d, f, g der Gewerbeordnung, 18. Salmansdorfer Straße 35. — Beer Theresie, Isragnergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße Nr. 101. — Beer Theresie, Pferdefleischverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße Nr. 101. — Birle Anton, Personentransport mit dem Tragkraftwagen Nr. 2789, 3. Landstraße Hauptstraße 24. — Blazina Marie, Gemischtwarenhandel unter Nachsicht des Befähigungsnachweises gemäß § 13, Absatz 6 der Gewerbeordnung, beschränkt auf das Gemeindegebiet von Wien, 2. Wolmutstraße 20. — Boschan Bela, Stadtlohnfuhrwerker, 4. Argentinierstraße 36. — Breitenweimer Franz, Konzession zum Betriebe des Steindruckergewerbes gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, 20. Gerhardusgasse 45. — Dietmayer Josef, Fleischnhauer, 21. Leopoldauer Straße 64. — Eisenstädter Egon, Stadtlohnfuhrwerker, 4. Starhemberg-gasse 6. — Eisler Irene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Franz Hocheblinger-gasse 26. — Fenz Jakob, Bäcker, 17. Blumengasse 37. — Fischer Robert, elektrotechnische Konzession der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Obere Weißgerberstraße 18. — Fleischnhacker Anna, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Verschleiß von Flaschenbier und Kanditen, 3. Baustraße Rochusplatz Ecke Neulinggasse. — Freund Katharina, Sonnen- und Regenschirmmachergewerbe, 6. Kellengasse 3. — Halberstadt Ella, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 10. Arsenal, Objekt 19. — Hammer-schmid Karl, Gastwirt, 3. Zuchgasse 21. — Hinterdorfer Franz, Rastrierer, 7. Westbahnstraße 31. — Café „Westend“ Postl & Steigberger, Kaffee-siedergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 128. — Kollmann Leopold, Stadtlohnfuhrwerker, 4. Goldeggasse 16. — Kuderneck Hedwig, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Marxergasse 18. — Kyjela Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Kegelgasse 14. (Das Bessere folgt.)

„STABIL“

**Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Aktiengesellschaft der Harlander
Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Salzgries Nr. 14

NÄHZWIRNE

279

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



Parquettpasta!

318 a



Thun'sche
Porzellanfabriks-
Niederlage
 Wien I., Wollzeile 26
 Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschafts-
 geschirre aller Art in ver-
 schiedensten Ausführungen

Baunternehmung 331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt Graz
 Hauptstraße 22 VI. Brockmalingasse 87, Fernruf 33-46

M. LEBER 198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
 SPEZIAL-ERZEUGNIS :
PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF :
 B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11-15

NIEDEROESTERREICHISCHE
ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven zirka 97,300.000 Schilling

Errichtet im ZENTRALE:
 Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme:
Escompteges

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
 TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz
 Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, I., Am Hof 2.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofen, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowicz Będzin, Brześć n/Bug, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Plock, Posen, Radom, Rowne, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).

Banque Crissovloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest, Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb, (Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

339

Max Vuckovic 320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
 Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,
 absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
 erzeugung: Stülfenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Vereinigte Autogengas-Werke
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. — Drahtanschrift: Autogengas Wien.
 Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluff

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krüki & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.
 Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
 Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weis

WIEN, III/4, FABRIKASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. 5-13-3-33.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1864 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedeckungen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag. Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61 — U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89 Fernsprecher: U-49-2-27

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 306

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsaagwerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN

PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezial- Industriedeckungen mit
dachpappe „PERMANIT“ 213 „AGOLIT“

POSNANSKY & STRELITZ

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53